

MdB Özcan Mutlu zu Besuch bei ABCami

Am 01.02.2017 besuchte Özcan Mutlu (MdB) das Projekt ABCami. In entspannter Atmosphäre bot sich eine gute Gelegenheit, über das Projekt, dessen Ziele und der Situation der Kursteilnehmenden, besonders der Gruppe der Geflüchteten zu sprechen. Die Regionalkoordinator*innen Tuğba Bektaş, Mary Matta und Abed Mohamed haben das Projekt und seinen kontrastiven Ansatz vorgestellt. Die Wertschätzung der Muttersprache der Teilnehmenden stieß auf besonders großes Interesse. Özcan Mutlu äußerte seine Bereitschaft zur Unterstützung des Projektes und möchte Kursteilnehmende zu einem Bundestagsbesuch einladen. Weiteres finden Sie auf unserer [Homepage](#).



v.l.n.r.: Tuğba Bektaş, Mary Matta, Abed Mohamed, MdB Özcan Mutlu

ABCami zu Besuch bei der Islamischen Föderation



Abdel al Gaffar Mohamed, Musa Bozkurt, Britta Marschke, Murat Gül

Am 15. Februar statteten Projektleitung Britta Marschke sowie die beiden Regionalkoordinatoren Südwest, Abdel al Gaffar Mohamed und Musa Bozkurt der Islamischen Föderation in Berlin e.V. einen Besuch ab. Neben der Vorstellung des ABCami-Projekts wurden künftige Kooperationsmöglichkeiten besprochen. Dabei konnten sich Murat Gül und Burhan Kesici ein detailliertes Bild vom kontrastiven Ansatz bei ABCami machen. In Zukunft sind weitere Kooperationen mit der Islamischen Föderation geplant. Nähere Informationen können Sie unserer [Homepage](#) entnehmen.

Fortbildung zur finanziellen Grundbildung (CURVE II)

Frau Tröster und das Team des CurVe II-Projektes des Deutschen Institutes für Erwachsenenbildung (DIE) bieten den Sensibilisierungsworkshop „Finanzielle Grundbildung: Bedarfe erkennen – ansprechen – handeln“ am 5. April 2017 von 09:30 - 17:00 h in Berlin an. Der Workshop wird in verschiedenen Bundesländern angeboten und richtet sich an Fachkräfte, die in ihrem beruflichen Alltag Menschen mit Grundbildungsbedarf begegnen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webpräsenz](#).

Arbeitsblatt des Monats

Bei dieser kontrastiven Unterrichtseinheit lernen Kursteilnehmer*innen Grundlegendes zum Thema Datenschutz. Nach einer kontrastiven Vorentlastung, die wichtige Begrifflichkeiten wie Datenschutz und Allgemeine Geschäftsbedingungen deutsch-türkisch einführt, gelingt es der Unterrichtseinheit dank breitgefächerter Übungstypologien, die komplexe Thematik Analphabet*innen zugänglich zu machen. Zum Repertoire der Übungen gehören Leseübungen, in die Thematik eingebundene Rechenaufgaben sowie das Ausfüllen eines Überweisungsformulars. Die Unterrichtseinheit kann von unserer [Homepage](#) heruntergeladen werden.

Interview des Monats

Heute im interview: Monika Tröster, Projektleitung des Projekts „Curriculum und Professionalisierung der finanziellen Grundbildung - CurVe II“. Das Projekt „CurVe II“, ein vom Bundesministerium für Bildung und

Forschung (BMBF) gefördertes Vorhaben, möchte finanzielle Grundbildung als Teilbereich der Alphabetisierung und Grundbildung etablieren und neue pädagogische Konzepte für lebenswelt- und alltagsorientiertes Lernen und Lehren entwickeln, erforschen und in die Praxis transferieren. Das komplette Interview finden Sie auf unserer [Homepage](#).

1. Warum finden Sie ABCami wichtig?

Der niedrighschwellige und kontrastive Ansatz in ABCami hat sich bewährt. Das Konzept des situierten Lernens und der Einbezug der kulturellen Lebenssituation der Lernenden sind erfolgversprechend, zumal wenn der Lernort bekannt und die Lernatmosphäre familiär ist.

2. Was gefällt Ihnen am ABCami-Ansatz?

Im ABCami-Ansatz liegt der Fokus auf ehrenamtlichem Engagement. Die überwiegend ehrenamtlichen Dozentinnen und Dozenten werden bei ihrer Arbeit in der Moschee kompetent begleitet, ihr soziales Engagement wird gefördert und wertgeschätzt. Für die aktuelle gesellschaftspolitische Situation und deren perspektivische Entwicklung kann dieser Ansatz wegweisend sein.

3. Was wünschen Sie sich vom Projekt?

Zu wünschen ist, dass der Ansatz sowie das Konzept weiterhin erfolgreich angewendet werden können, eine bundesweite Implementation möglich ist und dass interkulturelles gesellschaftliches Engagement weiterhin unterstützt und gefördert wird.

ABCami-Berlinkonferenz zur kontrastiven Alphabetisierung

Knapp die Hälfte der funktionalen Analphabet*innen in Deutschland haben eine andere Herkunftssprache als Deutsch, wobei Alphabetisierungskurse in Deutschland hauptsächlich in der Zielsprache Deutsch sind. Kann die Einbeziehung der Muttersprache einen besseren Zugang zur Zielsprache Deutsch ermöglichen? ABCami arbeitet nach dem kontrastiven Ansatz, in dem ABCami-Alphabetisierungskurse auf Deutsch durchgeführt und bei Bedarf in der Muttersprache ergänzt werden. Mit der Berücksichtigung und Wertschätzung der Muttersprache möchte ABCami die Barriere zum Lesen und Schreiben beseitigen und die Analphabet*innen ihren Erfolg schreiben lassen. Den Programmablauf können Sie von unserer [Webpräsenz](#) herunterladen.

Termine:

20. März 2017, 10h: **ABCami-Berlinkonferenz:** Anmeldungen unter abcami@giz.berlin

5. April 2017, 9:30h-17h: **Sensibilisierungsworkshop „Finanzielle Grundbildung: Bedarfe erkennen – ansprechen – handeln“** in Berlin

Impressum

Herausgeber:
GIZ e.V.
Reformationsplatz 2
13597 Berlin
Tel.: 030 5130100
E-Mail: abcami@giz.berlin
www.giz-berlin.de
www.abcami.de

Vertretungsberechtigt und inhaltlich verantwortlich:
Geschäftsführerin
Frau Dr. Britta Marschke
Vereinsregister Berlin-Charlottenburg 20440 NZ

Der Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Für die Angaben in diesem Newsletter wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Falls Sie den Newsletter irrtümlich erhalten haben, können Sie sich bei abcami@giz.berlin abmelden.